

3. + 4.9. Horst Evers "Großer Bahnhof" do 10.9. **Vorpremiere**
 Er ist der große Erzähler unter den deutschen Kabarettisten. Seine schrägen Geschichten über die Aberwitzigkeiten unserer Republik, über Ganzkörperadventskalender, tote Briefkästen oder die Ikea-Revolution finden eine immer größere Fangemeinde. „Wie weiland Ernst Jandl bringt Horst Evers die Sprache zum Tanzen“, schreibt begeistert die Frankfurter Rundschau, und die Südd. Zeitung jubelt „Einfach klasse. Eins mit Stern. Ein Glücksfall für das Kabarett“. „Seine Geschichten zeichnen sich durch ein besonderes Gespür für den zartfühlenden Humor aus, der voller Phantasie und ausgesprochen leichtfüßig daherkommt. Begleitet von seinem herzlich komischen Mienenspiel und gepaart mit rhetorischer Raffinesse präsentiert Horst Evers Missgeschicke und Peinlichkeiten, die zuweilen schon die Ausmaße eines britischen Mr. Bean erreichen“

Vorpremiere "Das erste Mal" Thomas Nicolai 10.9.
 Machen wir uns nichts vor: DAS ERSTE MAL ist immer etwas Besonderes! Thomas Nicolai treibt es auf die Spitze und berichtet seinem Publikum von den extremsten, manchmal sogar existentiellen ersten Malen: Ungeschminkt. Ungeschönt. Unverwechselbar. Den Themen Liebe, Sex, und Partnerschaft nähert sich Thomas Nicolai in seinem neuen Programm feinsinnig, subtil und berstend komisch! Kongenial wird er begleitet von seinem langjährigen Bühnenpartner **Robert Neumann** am Keyboard, der auf Tastendruck ein ganzes Sinfonieorchester entstehen und wieder verschwinden lässt. - Ein Abend voller Parodien- der 1000 StimmenMann-

Tim Lothar+Salossi 11.9. do 16.9. Matthias Stührwoldt
Acoustic Roots & Delta Blues Salossi (DE) : Fiddle, Harp, Gitarre Tim Lothar (DK) : Vocals, Gitarre
 "Blues Matters" schrieb: "Tim Lothar's own songwriting is so good, you have to read the credits to discover whether a song is an original or yet another from Sleepy John Estes or Charley Patton"
 op platt "Schnack vernünf't mit mi" **Premiere**
 Seit Jahren tritt der Bauer und Autor mit seinen lustigen wie anrührenden Geschichten übers Landleben im Lutterbeker auf. Am 14. Sept. erscheint „Schnack vernünf't mit mi“, das erste plattdeutsche Buch von Matthias Stührwoldt aus Stolpe. Traditionell stellt er seine neuen Texte im Lutterbeker vor. Das neue Buch macht keine Ausnahme.

17.9. Dan fine irish music Andrea Reichhardt 18.9.
 Spielfreude trifft auf ausgezeichnetes musikalisches Handwerk. Spontaneität vermählt sich mit Virtuosität. Vielschichtige Arrangements von filigran bis rockig, dargeboten von drei Künstlern, die es verstehen, ihr Publikum zu entführen."Fiddle, Akkordeon und Gitarren - drei Instrumente stehen für einen makellosen irischen Folk-Sound."
 Andrea Reichhardt ist als Jazzsängerin tief in der europäischen Szene verwurzelt, hat in Amsterdam studiert, sich in Deutschland einen hervorragenden Ruf erworben und gehört zu den Fixsternen am Firmament der zeitgenössischen Jazz-Vokalistik. Sie gehört zur neuen Garde junger Jazz-sängerinnen, die unaufgeregt phrasieren, dabei aber Feinheit, Tiefe und Ausdruckskraft zu einer expressiven und eindringlichen Performance verbinden.

Alfons 24.9. "Spontan was vorbereitet"
 einmalig + nicht wiederholbar
 ALFONS, der französische Kulturreporter, hat wieder den ganzen Sommer über und ohne Unterlass neue Filme und Umfragen gedreht. Als wir das erfuhren, haben wir uns gesagt: die muß ALFONS unbedingt in Lutterbek präsentieren! Und so entstand „Spontan was vorbereitet“ - eine Plattform für die Premieren von ALFONS neusten Filmen, für aktuelle Texte und beliebte Klassiker. Wenn Sie wieder zu den Ersten gehören wollen, die diese und viele weitere Kleinode aus ALFONS Schaffen erleben wollen, dann ist dieses Ihre einzige Chance. Es erwartet Sie ein Abend voller Überraschungen und Experimente.

"Ich bin nur noch hier, weil Du auf mir liegst" Käthe Lachmann 25.9.
 Auch in ihrem neuen Programm reitet Käthe Lachmann in sattem Galopp durch den alltäglichen Wahnsinn. Wir hören Klassikradio, sammeln Korken und gehen mit dem Hund zum Therapeuten. Wir versuchen, alles richtig zu machen, und vergessen dabei, wie schön es sein kann, zu versagen. Die Erlanger Nachrichten sagen: Tanzen, Dialekte imitieren und gespielte Naivität auf tantenhafte Weise ins absurde kippen lassen, das sind die theatralen Mittel dieser mädchenhaften Bühnenfigur, die es faustdick hinter den Ohren hat...."

1. + 2.10. "Ganz oder gar nicht" Ladys night
 Sechs Jungs ein Äterer mit Hüftschaden, ein Dicker, ein Schwarzer, ein Junger, ein Schwuler, ein Schöner haben alle das gleiche Problem: sie sind arbeitslos. Sie waren bei Opel, auf dem Lastwagen einer Spedition, untertage. Sie haben Medienkommunikation studiert und sind Taxi gefahren, sie waren Wirt oder hatten eine Bude. Sie haben als Tanzlehrer gearbeitet oder Zeitungen ausgetragen. Sie sind vor Nix fies und trotzdem hat der Arbeitsmarkt sie ausgespuckt. Eine typische Ruhrgebiets-Story eben. Und was machen die sechs Jungs aus ihrer Situation? Das Beste natürlich: sie ziehen sich aus. Ja, sie strippen.Aber bevor sie das tun, müssen sie eine Menge Probleme meistern....

Vorpremiere Das 7. Programm "OFFENBARUNG" Matthias Brodowy 8.10.
 Dieser Kabarettabend ist skurril, verschoben, aber entklausuliert! 88 Töne umspielen die Sieben, auf dass den Worten auch Musik folge. Und am Ende öffnen sich die sieben Siegel und es erscheint: Brodowys geheime „Offenbarung“.
 „Brodowy ist politisch, offensiv, überzeugte durch die Vielfalt seiner Themen und seine Musikalität.“ (Die Welt) „Brodowy hat ein Gespür für Themen. Und ein Händchen, sie humoristisch aufzuarbeiten.“ (Nürnberger Nachrichten) „Brodowy ist ein gewiefter Pointen-Ballistiker, der seine satirisch zugespitzten Spaß-Projektile mitten in die trübsten Gehirnschmalzareale seines Publikums lenkt.“ (Göttinger Tageblatt)

9.10. Deichart "Gut gegen Nordwind" Britta Kristensen+Tom Keller Lesung
 Die Kieler Schauspieler Ritta Kristensen und Tom Keller, Mitglieder der freien Theatergruppe DeichArt sowie Gäste des Theaters Kiel, haben sich dieser modernen Briefromane angenommen und sie in leidenschaftlich-lebendige, humorvoll bis hochdramatische szenische Lesungen umgesetzt. In den beiden szenischen Lesungen werden Auszüge aus den Romanen vorgetragen, sowie die ausgelassenen Szenen für die Zuhörer in einigen lebendigen Sätzen zusammengefasst, sodass die jeweilige Geschichte vollständig erlebbar wird.

Kabarett "Wenn Frauen fragen" Horst Schroth do 14.10.
 Wenn Frauen Fragen stellen wollen? Bitte gern! Bei Horst Schroth sind sie an der richtigen Adresse. Er läßt sich nicht lange bitten und wird also noch mal tief in seine Erfahrungskiste greifen und auf all die drängenden Fragen der Frauen antworten. Denn im Zusammenleben zwischen Mann und Frau wachsen Wahrheiten, die man nicht oft genug hören kann. Er hat die besten und beliebtesten Antworten der letzten 10 Jahre zusammengestellt und vergisst dabei natürlich auch die Männer nicht. „Wenn Frauen fragen“ – ein krachendes Déjà-vu mit den beliebtesten Szenen aus den legendären letzten Programmen von Horst Schroth, dem Großmeister des Gesellschaftskabarets.

16.10. Luftmentschn Jazz, Klassik, Folk, Pop, Tango, Klezmer
 Seit 2003 erfreuen die fünf experimentierfreudigen Ausnahmemusiker und Träger des Yehudi Menuhin-Förderpreises 2005 das Publikum mit (klang-)vielfältigen und stilgewandten Stücken der Finest Acoustic Art. Ob Jazz, Klassik, Folk, Pop, Tango oder Klezmer – diese wandlungsfähigen und vielseitigen Professions-Musiker beherrschen ihre Instrumente mit einer Leichtigkeit und Perfektion, dass dem Zuhörenden das Herz in den Ohren klingt.

jazz rock funk HardHolz 22.10. 23.10 Heinz Ratz
 Jetzt wird zusammen gejazzt, gerockt, gefunkt, und das alles mit einer dicken Packung Groove und Improvisation. Der Eine liebt Discofox und orgelt mit seiner Hammond seit 30 Jahren durch schl-holst Landgasthöfe, einer ist ein abgehalfterter Rocker, der noch davon träumt irgendwann bei AC DC einsteigen zu dürfen, der Andere ist ein eingefleischter Jazzer, der Vierte klappert.....
 von brüllendem Gelächter + leiser Melancholie
 Sänger und Bassist von "Strom & Wasser" kommt mit einem Überraschungs-Programm: viel Neues, viel Bewährtes, die Knaller aus den montrösen Geschichten, die Strom&Wasser-Lieder in überraschend neuem Gewand und ein paar musikalische und textliche "Welt-premieren" hat er eigens zum runden Geburtstag des Lutterbekers mitgebracht. Am PianoDominik Dittrich

28.10. Robert Kreis "Der Wendekreis" neues Programm
 Robert Kreis zeigt mit seinem neuen Programm mit Parodien, Persiflagen, Conferenzen und gepfefferten Kabarettliedern, wie modern die Goldenen Zwanziger waren und so Anschluss finden an den Zeitgeist unserer heutigen Gesellschaft. Der Begriff „Nostalgie“ lässt sich für sein neues Bühnenprogramm „Der Wendekreis“ kaum noch verwenden. Seine typischen Merkmale, nämlich die ihm ganz eigene Mimik und sein spezieller Humor spielen natürlich wie in all seinen bisherigen Programmen die Hauptrolle. Noch nie waren die Zwanziger Jahre so beängstigend aktuell wie heutzutage. Wir tanzen wieder wie damals auf dem berühmten Vulkan: der Einsturz der Banken, der Absturz der Aktien, horrenden Geldverluste, Insolvenzen, Weltfinanzkrise. „Miese Zeiten, miese Zeiten, wo man hinsieht, wo maninhört, lauter Pleiten!“ (Text und Musik: Willy Rosen, Berlin 1929)

Kabarett „Man müsste mal...“ Severin Groebner 29.10.
 „Man müsste mal...“ hat sich wohl schon jeder einmal gedacht, wenn irgendetwas so richtig schief gelaufen ist, ohne dass man daran etwas hätte ändern können. „Man müsste mal“ ist die Utopie des kleinen Mannes, das Stoßgebet, der In-die-Bredouille-Geratenen. In seinem 6. Soloprogramm begibt sich Severin Groebner auf eine Reise in die Welt der unmöglichen Möglichkeiten. In eine Welt, in der Tontechniker spielen, was sie wollen, in der Männer Burkas tragen und in der man schon mal fünf unterschiedliche Biographien haben kann. Er ist witzig, böse, politisch unkorrekt und sogar ein bisschen poetisch. Ein Fest für alle, die dem Alltag entfliehen wollen.

30.10. Herrchens Frauchen "Zusammenlegung" Musik + Kabarett
 35 Jahre LUTTERBEKER, 25 Jahre Herrchens Frauchen: ZUSAMMENLEGUNG!!! aller Jubiläen - . Ein wichtiger Tipp als erste Maßnahme: Nicht jedes Jubiläum, nicht jeder Jahrestag muss gefeiert werden. Die fast schon in Vergessenheit geratene Forderung nach Zusammenlegung erfüllt damit neuen, praktischen Sinn. Schneller feiern, früher im Bett...Feiern wir also die Feste, wie sie fallen- solange wir das noch nicht im Liegen erledigen müssen. Mit einer schönen Zusammenfassung der nicht gerade spärlichen Hits aus den vergangenen mittlerweile 18 Programmen von Herrchens Frauchen! Ihre Programme zählen bundesweit zu den Hits der Kabarett-Szene.

Frau Jahnke mit Gästen 5.11.
 moderiert - referiert - interveniert
 - informiert - annonciert - proklamiert...
 ..wen + was ?
 Überraschung garantiert

do 11.11. Das Randy Newman Projekt Maurenbrecher, Nussbaumer, Wester
 Was ist besonders an dem „Randy Newman-Projekt“? Da sind natürlich die drei wunderbar harmonisierenden Künstler, jeder für sich erwiesenermaßen ein Ass: Der Berliner **Manfred Maurenbrecher** (Gesang/Piano) ist einer der produktivsten deutschsprachigen und hochgelobtesten Liedersänger und -schreiber. **George Nussbaumer** (Gesang/Keyboard) ist in seiner Heimat u.a. durch seine Teilnahme für Österreich beim „Grand Prix Eurovision“ 1996 (10. Platz) bekannt. Der von Geburt an blinde Vorarlberger gilt als die „schwärzeste Stimme Österreichs“. **Richard Wester** (Saxophone/Flöten), ist mit seinem unverwechselbaren Ton und seiner Vita einer der wichtigsten Saxophonistendes Landes (Ulla Meinecke, BAP, Udo Lindenberg)

Swing der 20iger bis 40iger Les Croonettes 12.11.
 Mit feinem Humor und biegsamer Ironie schwingen die Croonettes mit ihrem Close-Harmony-Gesang durch den Abend. Folgen Sie der cosmopolitischen Gefühlslage der gut gelaunten eleganten Damen und der aufregend präsenten Perfektion dieser Musik. Getragen und begleitet von drei excellenten Jazz-Musikern präsentieren die Croonettes mit lässig sanftem Charme die melancholische Leichtigkeit jener Tage. Geben Sie sich dem Schmelz der Zeit, den Erinnerungen, dem Glamour, der Glückseligkeit und nicht zuletzt den mondänen Damen hin- der Sehnsucht und dem Fernweh dreier Diven und ihrer Herren Musiker und der unerträglichen Leichtigkeit des Swing.

13.11. Ron Spielmann "absolutely live" blues soul pop
 „Wer an Reinkarnation glaubt und Ron Spielman einmal live erlebt hat, will im Anschluss als Gitarre wiedergeboren werden. Ron Spielman und sein Instrument sind nicht zwei verschiedene Dinge. Sie bilden eine Einheit, die am Rande aufrast und wie ein wabernder Klangteppich den Hörer unterwandert. Er schiebt den Bues, hat den Soul und kann mit Pop“. Mit **Benny Greb**/drums und **Edward Maclean**/bass, nimmt er in Berlins renommierten Club, dem „Quasimodo“ das Album auf. „Absolutely Live“ spiegelt die unbändige, ideenreiche und druckvolle Spielweise des Trios um Ron Spielman. Diese Aufnahme, gespielt von den drei Akteuren auf höchstem musikalischen und technischen Niveau, läßt keine Fragen offen.

Weingut Wedekind Galerie so 14.11. 17 Uhr
 Weine aus ökologischem Anbau. Das Weingut befindet sich im idyllischen Nierstein im Herzen von Rheinhessen am Ufer des Rheines. Mittlerweile bewirtschaften wir 3,5 ha Rebfläche ökologisch. Ein besonderes Augenmerk liegt auf die Lagen des Roten Hangs, dessen Boden durch seinen hohen Eisengehalt den Weinen eine besondere Note verleiht.

19.11. Dirk Schäfer singt Tango und Piaf + Trio Total
 Tango trifft Piaf ! Ring frei für, Vian, Piazzolla, Gardel, Lapointe, und neue Tangos aus Frankreich neu ins Deutsche übertragen. Ein Abend über Führen und Verführen, ein Blick auf das, was uns trennt und ein Versuch über die Liebe,...Gesamtkunstwerk...Szenenapprahten en masse und stehende Ovationen .Ein Abend, der noch kulliger werden könnte als Dirk Schäfers Tribute an Jacques Brel“ (Kieler Nachrichten). Musik: Karsten Schnack (Akkordeon), Ingo Hirsekorn (Geige), Wolfram Nerlich (Kontrabass)

Wolfgang Nitschke 20.11. 27.11 Vocal Recall musik, gesang a capella, comedy
 „Respekt“ Für sein neuestes Solo "Respekt" hat sich der Kölner Kabarettist Wolfgang Nitschke wieder einmal in der ihm eigenen respektvollen Art mitten in die vier magischen Zentren der Verblödungsindustrie gestürzt, hinein in Politik, Wirtschaft und Kultur unHastentigesehn .Herausgekommen ist er mit einem bitterbösen Kabarett-Tripp vom Feinsten, mit zwei Stunden gnadenloser Unterhaltung vom Gemeinsten.
 "Dieser Keks wird kein weichersein"...Gastgeber Arnulf Rating brachte mit vocal recall" die einzige Boygroup zum Blauen Mittwoch an die Oder, die eine Frau zum Mitglied hat. Und damit drei witzige Sänger, die vor keinem Lied halt machen, es einmal durch die UIKnudel drehen und dann gekonnt singen. Klasse Sänger aus Berlin. Märk. Oderzeitung Schonungslose Analyse der Top Ten der Jahrhundertere. Die größten Charterfolge der Geschichte sind von unnötigem Ballast befreit und mit Satzgesang neu aufgemischt.

19.9. + 24.10. + 21.11. 12 Uhr Aufbau ab 11 Uhr Salon - Flohmarkt im und am Lutterbeker
 Voranmeldung unter Tel. 04343 9111 - Der Salon-Flohmarkt wird ausschließlich auf dem Lutterbeker-Gelände, insbesondere auf dem Nordparkplatz, dem Saal mit Vorräum und dem Galerievorplatz aufgebaut. Es ist nur Platz für ca. 40 Aussteller, deswegen ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich. Für alle Aussteller ist nach der Anmeldung ein Parkplatz reserviert, Gebühr bis 2 Euro nach Fahrzeuggröße. Die Standgebühren für Aussteller: der Quadratmeter genutzter Fläche inkl. Aussteller-Sitz- und Stehplatz wird mit 3 Euro berechnet. Wir bitten um die Einhaltung unserer Anordnung und freuen uns auf Ihren Besuch. Bei Fragen bitte an Wolfgang Marx wenden.